

BOOSTER

Installations- und Bedienungsanleitung

a-TroniX Starthilfe Booster 12/24V 10000/5000A



Modell

Artikelnummer

a-TroniX Starthilfe Booster 12/24V 10000/5000A

9885377

EINLEITUNG

Die Herausgabe und das Urheberrecht dieser Dokumentation verbleiben bei der Firma:

AKKU SYS Akkumulator- und Batterietechnik Nord GmbH
Verbindungsweg 23 · 25469 Halstenbek / Hamburg · GERMANY
Telefon +49 4101 | 3 76 76-0 / Fax +49 4101 | 3 76 76-66
info@akkusys.de / www.akkusys.de

Vielen Dank,

dass Sie sich für den Kauf unseres Starthilfegerätes der a-TroniX Serie entschieden haben. Der Booster ist als kompaktes mobiles Starthilfegerät für 12V/24V Bleiakkus in PKW, Booten, Rasenmähern, Campingfahrzeugen, LKW, u.v.m. ein idealer Notfallhelfer.

Vor Gebrauch sorgfältig durchlesen!

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Vorschriften und Hinweise für die Nutzung dieses Produkts und bietet technische Unterstützung für den Betreiber des Geräts.

Alle Rechte vorbehalten.

Für etwaige Ungenauigkeiten oder unpassenden Angaben in dieser Bedienungsanleitung kann AKKU SYS Akkumulator- und Batterietechnik Nord GmbH nicht verantwortlich gemacht werden.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, es besteht jedoch keine Verpflichtung zu einer laufenden Aktualisierung.

Design- und Geräte-Änderungen, die der Verbesserung des Produktionsprozesses oder des Produktes dienen, bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Verwendete Symbole und Abkürzungen	4
2. Wichtige Sicherheitshinweise	5
2.1 Gefahr durch explosive Gase	5
2.2 Gefahr eines elektrischen Schlages oder Brandes	5
2.3 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	6
2.4 Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung	7
3. So laden Sie den Notstarter	8
4. So verwenden Sie den Notstarter	9
5. Überbrückungsfunktion	10
6. Verwendung des Notstarters als 12V- oder 24V-Speichergerät	12
7. Fehlerwarnungen	13
8. Umweltschutz	14
9. Spezifikation	15

1. Verwendete Symbole und Abkürzungen

Batterien werden umgangssprachlich auch als Akkumulatoren oder Akkus bezeichnet. Warnungen und Hinweise sind durch die entsprechenden Symbole (Piktogramme) gekennzeichnet und müssen unbedingt beachtet werden:



ACHTUNG:

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.



ACHTUNG:

Allgemeine Warnung vor Gefahrenstellen.



ACHTUNG:

Warnung im Umgang mit Akkumulatoren.



INFORMATION:

Dieses Symbol kennzeichnet Texte, Hinweise oder Tipps. Die Nichtbeachtung von Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung des Produkts und/oder seiner Funktionen oder einer Sache in seiner Umgebung führen.



UMWELT:

Kennzeichnet Hinweise zum Recycling.



Kennzeichnet Baugruppen oder Teile, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Werfen Sie diese **nicht** in den Hausmüll.

Defekte Akkumulatoren müssen umweltgerecht entsorgt werden. Werfen Sie sie auf keinen Fall in den Hausmüll und beachten Sie die örtlichen Entsorgungsvorschriften.

Nutzen Sie den zertifizierten und professionellen Recycling-Service unseres AKKU SYS-Teams. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Bestellhotline +49 4101/376760, unter info@akkusys.de oder nutzen Sie den QR-Code.



2. Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte bewahren Sie diese Betriebsanleitung auf und lesen Sie sie vor dem Gebrauch durch. Befolgen Sie diese Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig. In dieser Anleitung wird erklärt, wie Sie das Gerät sicher und effektiv nutzen können.

Eine Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



Laden Sie den Notstarter sofort nach dem Kauf und bei jedem Gebrauch mindestens 8 Stunden lang auf. Wenn der Notstarter nicht verwendet wird, laden Sie ihn mindestens alle drei Monate auf, um die interne Batterie in einem perfekten Leistungszustand zu halten. Lassen Sie den Notstarter niemals über einen längeren Zeitraum ungeladen, da die Leistungsfähigkeit des internen Akkus stark beeinträchtigt und die Betriebseffizienz des Geräts beeinträchtigt werden könnte.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen, übernimmt unser Unternehmen keine Haftung.

2.1 Gefahr durch explosive Gase

Das Arbeiten in der Nähe einer Blei-Säure-Batterie ist gefährlich.



Batterien erzeugen im Normalbetrieb explosive Gase. Es ist wichtig, dass Sie diese Anweisungen bei jeder Verwendung des Geräts befolgen.

Um das Risiko einer Batterieexplosion zu verringern, befolgen Sie diese Anweisungen sowie die Anweisungen des Batterieherstellers und des Herstellers von Geräten, die Sie in der Nähe einer Batterie verwenden möchten. Überprüfen Sie die Warnhinweise auf diesen Produkten und auf dem Motor.

- Stellen Sie das Gerät nicht auf brennbare Materialien, wie z. B. Teppichboden, Polster, Papier, Pappe usw.
- Stellen Sie das Gerät niemals direkt über die zu überbrückende Batterie.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zur Starthilfe für ein Fahrzeug, während die interne Batterie geladen wird.

2.2 Gefahr eines elektrischen Schlages oder Brandes

- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsich-

tigt werden oder ihnen der sichere Umgang mit dem Gerät erklärt wurde und sie über die möglichen Gefahren informiert sind. Kinder dürfen das Gerät nicht als Spielzeug benutzen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, wenn sie nicht beaufsichtigt werden.

- Stecken Sie weder Finger noch Hände in die Ausgänge des Geräts.
- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Schnee aus.
- Verwenden Sie zum Aufladen des Boosters nur das Original-Ladegerät. Bei Verwendung eines nicht originalen Ladegeräts besteht Brandgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags oder die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Um das Risiko einer Beschädigung des Steckers oder des Kabels zu verringern, ziehen Sie beim Abziehen des Geräts am Adapter und nicht am Kabel.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit beschädigten Kabeln oder Klemmen.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es einen heftigen Schlag erlitten hat, heruntergefallen ist oder anderweitig beschädigt wurde. Demontieren Sie das Gerät nicht. Zur Reparatur oder Wartung bringen Sie es zu einer qualifizierten Serviceperson. Ein unsachgemäßer Zusammenbau kann zu Brand- oder Stromschlaggefahr führen.

2.3 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

- Rauchen Sie NIEMALS und lassen Sie keine Funken oder Flammen in der Nähe einer Batterie oder eines Motors entstehen.
- Legen Sie persönliche Metallgegenstände wie Ringe, Armbänder, Halsketten und Uhren ab, wenn Sie mit einer Blei-Säure-Batterie arbeiten. Eine Blei-Säure-Lithium-Batterie kann einen Kurzschlussstrom erzeugen, der hoch genug ist, um eine schwere Verbrennung zu verursachen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, um das Risiko zu verringern, dass ein Metallwerkzeug auf die Batterie fällt. Dadurch könnten Funken entstehen oder die Batterie oder andere elektrische Teile kurzgeschlossen werden, was zu einer Explosion führen kann.
- Lassen Sie die internen Batterien des Geräts nicht einfrieren. Laden Sie niemals einen eingefrorenen Akku auf.
- Um Funkenbildung zu vermeiden, dürfen sich Klemmen NIEMALS berühren oder dasselbe Metallstück berühren.
- Erwägen Sie jemanden in der Nähe zu haben, der Ihnen zu Hilfe kommt, wenn Sie in der Nähe einer Bleibatterie arbeiten.
- Halten Sie reichlich frisches Wasser, Seife und Backpulver bereit, für den Fall, dass Batteriesäure mit Ihren Augen, Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt.

- Tragen Sie einen vollständigen Augen- und Körperschutz, einschließlich Schutzbrille und Schutzkleidung. Vermeiden Sie es, Ihre Augen zu berühren, während Sie in der Nähe der Batterie arbeiten.
- Wenn Batteriesäure mit Ihrer Haut oder Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie den Bereich sofort mit Wasser und Seife. Wenn Säure in Ihr Auge gelangt, spülen Sie das Auge sofort mindestens 10 Minuten lang mit fließendem kaltem Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn Batteriesäure versehentlich verschluckt wird, trinken Sie Milch, Eiweiß oder Wasser. Lösen Sie KEIN Erbrechen aus. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Neutralisieren Sie verschüttete Säure gründlich mit Backpulver, bevor Sie versuchen, sie zu beseitigen.
- Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ionen-Akku. Im Falle eines Brandes können Sie Wasser oder einen CO₂-Löscher verwenden, um das Feuer zu löschen. Sobald das Feuer gelöscht ist, löschen Sie das Produkt mit Wasser, einem Löschmittel auf Wasserbasis oder anderen nicht alkoholischen Flüssigkeiten, um das Produkt zu kühlen und zu verhindern, dass sich der Akku erneut entzündet. Versuchen Sie NIEMALS, ein heißes, rauchendes oder brennendes Produkt aufzuheben oder zu bewegen, da Sie sich dabei verletzen könnten.

2.4 Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

- Der Emergency Starter ist zum Starten von Blei-Säure-, Lithium-Batterien vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke. Starten oder laden Sie keine nicht wieder-aufladbaren Batterien.
- Starten oder laden Sie keine gefrorenen Batterien.
- Starten oder laden Sie keine Batterien mit Spannungen, die von den für den Starter angegebenen Spannungen abweichen.

ACHTUNG:



Spannungsinkompatibilität zwischen dem Notstarter und der Spannung des elektrischen Systems des Fahrzeugs kann zu Explosionen führen und das Fahrzeug, das Produkt und Personen beschädigen.

- Schalten Sie vor dem Anlassen die Fahrzeugbeleuchtung und alle anderen Zubehörteile aus.

ACHTUNG:



Bringen Sie niemals die Pole der beiden Batterieklemmen (rot-positiv und schwarz-negativ) miteinander in Kontakt.



ACHTUNG:

Vertauschen Sie niemals die Polarität. Schließen Sie den Ausgangsleiter mit der roten Batterieklemme (+) immer an den Pluspol der Batterie und den Ausgangsleiter mit der schwarzen Batterieklemme (-) mit der Fahrzeugmasse (Masse).



ACHTUNG:

Eine Verpolung kann zu Explosionen, Schäden am Fahrzeug, am Produkt und an Personen führen.



INFORMATION:

Bei unsachgemäßem Gebrauch des Notstarters oder bei Manipulationen an der elektronischen Schaltung im Gerät erlischt die Garantie.

3. So laden Sie den Notstarter



ACHTUNG:

Laden Sie den Notstarter sofort nach dem Kauf und bei jeder Verwendung mindestens 8 Stunden lang auf. Wenn der Notstarter nicht in Gebrauch ist, laden Sie ihn mindestens alle 3 Monate auf, um die interne Batterie in einwandfreiem Zustand zu halten.

Laden Sie den Notstarter mit dem 230V AC-Ladegerät auf:

- Stellen Sie sicher, dass kein Gerät an den Notstarter angeschlossen ist. Verwenden Sie die TEST-Taste, um den Ladezustand auf dem Voltmeter zu überprüfen (rot = Batterie bei 30 % / gelb = Batterie bei 60 % / grün = Batterie bei 100 %). Wenn die Anzeige des Voltmeters nicht auf grün steht, laden Sie die Batterie des Notstarters.
- Stecken Sie den Stecker des 230V-Ladegeräts in die Ladebuchse an der Vorderseite des Notstarters.
- Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose des 230V-Haushaltsnetzes.
- Wenn der Notstarter nicht in Gebrauch ist, laden Sie ihn mindestens alle 3 Monate für 8 Stunden auf, um die internen Batterien in einwandfreiem Zustand zu halten. Das Ladegerät des Notstarters ist automatisch, so dass es dauerhaft an den Notstarter angeschlossen bleiben kann, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.



ACHTUNG:

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät.



ACHTUNG:

Wenn Sie sich entscheiden, den Ladevorgang zu beenden, bevor er abgeschlossen (voll) ist, schalten Sie den Booster aus.

4. So verwenden Sie den Notstarter

Verwenden Sie den Notstarter zum Starten von Fahrzeugen:

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille und halten Sie Ihr Gesicht von der Batterie fern, wenn Sie diese anschließen.
- Prüfen Sie, ob der Notstarter in der Position OFF steht.
- Prüfen Sie die Spannung der Fahrzeugbatterie.
- Schließen Sie den Ausgangsleiter mit roter Batterieklemme (+) an den Pluspol der Batterie und den Ausgangsleiter mit schwarzer Batterieklemme (-) an Minuspol des Fahrzeugs (Masse) an.



ACHTUNG:

Spannungskompatibilität zwischen dem Notstarter und der Spannung des elektrischen Systems des Fahrzeugs kann zu Explosionen führen und das Fahrzeug, das Produkt und Personen beschädigen.



ACHTUNG:

Vertauschen Sie niemals die Polarität. Schließen Sie den Ausgangsleiter mit roter Batterieklemme (+) immer an den Pluspol der Batterie und den Ausgangsleiter mit schwarzer Batterieklemme (-) an die Masse des Fahrzeugs (Masse) an.



ACHTUNG:

Eine Verpolung kann zu Explosionen, Schäden am Fahrzeug, am Produkt und an Personen führen.



ACHTUNG:

Wenn die LED ROT / REVERSE leuchtet, wurde die Polarität vertauscht. Trennen Sie die Batterieklemmen vom Fahrzeug und schließen Sie sie richtig an.



ACHTUNG:

Stellen Sie sicher, dass die Kabel des Notstarters weit entfernt von Lüftern, von beweglichen Teilen und von der Kraftstoffleitung sind.

- Identifizieren Sie den Pol, der der Masse des Fahrzeugs entspricht; dieser ist in der Regel mit dem Minuspol verbunden.
- Drücken Sie nun die Taste „START/STOP“, die blaue LED leuchtet auf und das Display zeigt „STRT“ an.
- Die LED leuchtet entsprechend der erkannten Spannung (12V oder 24V).
- Wenn die erkannte Spannung 12V ist, die Batterie aber 24V hat, verwenden Sie bitte die Funktion „OVER RIDE“. (Entfernen Sie die Clips und folgen Sie der Prozedur für die OVER RIDE FUNCTION).

- Wenn das Fahrzeug gestartet wurde, schaltet sich der Notstarter nach 30 Sekunden automatisch aus. Andernfalls drücken Sie die Taste START/STOP, um den Notstarter auszuschalten.
- Trennen Sie den Ausgangsleiter mit der schwarzen Batterieklemme von der Masse des Fahrzeugs und legen Sie den Ausgangsleiter mit der schwarzen Batterieklemme wieder in sein Gehäuse.
- Trennen Sie den Ausgangsleiter mit der roten Batterieklemme vom Pluspol (+) der Batterie und legen Sie ihn sofort wieder in sein Gehäuse.

ACHTUNG:



Wenn Sie das Fahrzeug nicht innerhalb von 5 Sekunden starten können, fahren Sie nicht mit dem Startversuch fort. Bevor Sie erneut versuchen, das Fahrzeug zu starten, lassen Sie den Notstarter mindestens 3 Minuten lang ruhen, um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.



ACHTUNG:

Laden Sie den Notstarter nach jedem Gebrauch auf.

INFORMATION:



Die richtige Wartung der Fahrzeugbatterie verlängert deren Lebensdauer. Wenn Sie Ihr Ziel erreichen, denken Sie daran, Ihre Batterie an ein Batterieladegerät für Fahrzeuge anzuschließen, um ihre maximale Leistungsfähigkeit wiederherzustellen.

5. Überbrückungsfunktion

Dieser Modus wird empfohlen, wenn ein Fahrzeug mit vollständig oder extrem entladener, fehlender oder abgeschalteter Batterie gestartet werden soll.

ACHTUNG:



EINIGE SCHUTZEINRICHTUNGEN SIND NICHT AKTIV!
VORSICHT!

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille und halten Sie Ihr Gesicht von der Batterie fern, wenn Sie diese anschließen.
- Prüfen Sie ob der Notstarter in der Position OFF steht.
- Prüfen Sie die Spannung der Fahrzeugbatterie.

WARNUNG:



Eine Spannungsinkompatibilität zwischen dem Notstarter und der Spannung des elektrischen Systems des Fahrzeugs kann zu Explosionen führen und das Fahrzeug, das Produkt und Personen beschädigen.

- Stellen Sie sicher, dass die Batterieklemmen abgeklemmt sind.



ACHTUNG:

Wenn die Batterieklemmen angeschlossen sind, wird der Fehler „Err8“ angezeigt.

- Drücken Sie nun „START/STOP“, auf dem Display erscheint „SET“.
- Wählen Sie die richtige Spannung, 12V oder 24V, mit der Auswahltaste.
- Stellen Sie die Funktion „OVER RIDE“ ein.
- Drücken Sie nun „START/STOP“ für 3 Sekunden, bis „ON“ auf dem Display blinkt.
- Lassen Sie die Taste los und im Display erscheint „STRT“.
- Bis „30“ können Sie die Klemmen anschließen und das Fahrzeug in Betrieb nehmen.
- Identifizieren Sie den Pol, der der Masse des Fahrzeugs entspricht; dieser wird in der Regel an den Minuspol angeschlossen.



ACHTUNG:

Vertauschen Sie niemals die Polarität. Schließen Sie den Ausgangsleiter mit roter Batterieklemme (+) immer an den Pluspol der Batterie und den Ausgangsleiter mit schwarzer Batterieklemme (-) an die Masse des Fahrzeugs an.



ACHTUNG:

Eine Verpolung kann zu Explosionen, Schäden am Fahrzeug, am Produkt und an Personen führen.



ACHTUNG:

Wenn die LED ROT/REVERSE leuchtet, wurde die Polarität vertauscht. Klemmen Sie die Batterieklemmen vom Fahrzeug ab und schließen Sie sie richtig an.



ACHTUNG:

Stellen Sie sicher, dass die Kabel des Notstarters weit entfernt von Lüftern, von beweglichen Teilen und von der Kraftstoffleitung sind.

- Wenn das Fahrzeug gestartet wurde, schaltet sich der Notstarter nach 30 Sekunden automatisch aus. Andernfalls drücken Sie die Taste START/STOP, um den Notstarter auszuschalten.
- Ausgangsleiter mit der schwarzen Batterieklemme von der Fahrzeugmasse abklemmen und Ausgangsleiter mit der schwarzen Batterieklemme wieder in sein Gehäuse einsetzen.
- Trennen Sie den Ausgangsleiter mit der roten Batterieklemme vom Pluspol (+) der Batterie und setzen Sie ihn sofort wieder in sein Gehäuse.



ACHTUNG:

Wenn Sie das Fahrzeug nicht innerhalb von 5 Sekunden starten können, fahren Sie nicht mit dem Startversuch fort. Bevor Sie erneut versuchen, das Fahrzeug zu starten, lassen Sie den Notstarter mindestens 3 Minuten lang ruhen, um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.



ACHTUNG:

Laden Sie den Notstarter nach jeder Benutzung auf.

6. Verwendung des Notstarters als 12V- oder 24V-Speichergerät

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille und halten Sie Ihr Gesicht von der Batterie fern, wenn Sie diese anschließen.
- Prüfen Sie, ob der Notstarter in der AUS-Stellung ist.
- Prüfen Sie die Spannung der Fahrzeugbatterie.



ACHTUNG:

Eine Spannungsincompatibilität zwischen dem Notstarter und der Spannung des elektrischen Systems des Fahrzeugs kann zu Explosionen führen und das Fahrzeug, das Produkt und Personen beschädigen.

- Stellen Sie sicher, dass die Batterieklemmen abgeklemmt sind.



INFORMATION:

Wenn die Batterieklemmen angeschlossen sind, wird der Fehler „Err8“ angezeigt.

- Wählen Sie die richtige Spannung, 12V oder 24V, mit der Auswahltaste.
- Stellen Sie die Funktion „MEMORY SAVER“ ein.
- Drücken Sie nun „START/STOP“ für 3 Sekunden, bis „ON“ auf dem Display blinkt.
- Lassen Sie die Taste los und das Display zeigt „MEMO“ an.
- Schließen Sie die Batterieklemmen an und führen Sie die „Memory Saver“-Aktivitäten durch.
- Identifizieren Sie den Pol, der der Masse des Fahrzeugs entspricht; dieser ist in der Regel mit dem Minuspol verbunden.



ACHTUNG:

Vertauschen Sie niemals die Polarität. Schließen Sie den Ausgangsleiter mit roter Batterieklemme (+) immer an den Pluspol der Batterie und den Ausgangsleiter mit schwarzer Batterieklemme (-) an die Masse des Fahrzeugs an.



ACHTUNG:

Eine Verpolung kann zu Explosionen, Schäden am Fahrzeug, am Produkt und an Personen führen.



ACHTUNG:

Wenn die LED ROT/REVERSE leuchtet, wurde die Polarität vertauscht. Trennen Sie die Batterieklemmen vom Fahrzeug und schließen Sie sie richtig an.



ACHTUNG:

Stellen Sie sicher, dass die Kabel des Notstarters weit entfernt von Lüftern, von beweglichen Teilen und von der Kraftstoffleitung sind.

- Wenn die Tätigkeiten abgeschlossen sind, drücken Sie die START/STOP-Taste, um den Notstarter auszuschalten.
- Trennen Sie den Ausgangsleiter mit der schwarzen Batterieklemme von der Masse des Fahrzeugs und legen Sie den Ausgangsleiter mit der schwarzen Batterieklemme wieder in sein Gehäuse.
- Trennen Sie den Ausgangsleiter mit der roten Batterieklemme vom Pluspol (+) der Batterie und legen Sie ihn sofort wieder in seinen Sitz.



ACHTUNG:

Laden Sie den Notstarter nach jeder Benutzung wieder auf.

7. Fehlerwarnungen

Fehler	Beschreibung
Err 1	Verpolung / Kurzschluss / beschädigte Batterie
Err 2	Falsche Spannung
Err 3	Hohe Temperatur der internen Batterie
Err 4	Entladen der internen Lithium-Batterien
Err 5	-
Err 6	Überlast (Startfunktion)
Err 7	Überlast (Speichersparfunktion)
Err 8	Falsche Vorgehensweise bei „Override“ oder „Memory Saver“ Funktion
Err 9	Beschädigte interne Sicherungen

8. Umweltschutz

Das Gerät ist mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet. Das bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer separat an geeigneten Sammelstellen entsorgt werden muss und nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll.

- Die Akkus können viele Male wieder aufgeladen werden. Entsorgen Sie sie am Ende ihrer Lebensdauer unter Beachtung der Umweltstandards.

Die Batterien müssen fachgerecht entsorgt werden.

Werfen Sie diese **nicht** in den Hausmüll.



Nehmen Sie den zertifizierten und fachgerechten Recycling-Service unseres AKKU SYS-Teams in Anspruch.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Hotline +49 4101/376760, unter info@akkusys.de oder nutzen Sie den QR-Code. Schließen Sie die Batterieklemmen nicht kurz.



- Betreiben Sie das Gerät nach Möglichkeit so, dass die Batterie vor der Entsorgung vollständig entladen ist.
- Die Verpackung ist wiederverwertbar. Bitte bewahren Sie diese nach dem Auspacken zur Wiederverwendung auf oder entsorgen Sie sie fachgerecht.



Starter müssen regelmäßig (wie in dieser Anleitung beschrieben) nur mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden. Bei unsachgemäßer Wartung der Batterien erlischt der Garantieanspruch. Wenn der Notstarter zur Reparatur eingeschickt wird, fügen Sie immer dieses Handbuch mit den aufgezeichneten Ladedaten bei.

9. Spezifikation

Model	a-TroniX Starthilfegerät Booster 12/24V 10000/5000A
Artikelnummer	9885377
Betriebsspannung (V)	12/24
Dauerstrom (A)	2000/1000
Start max. Stromstärke (A)	5000/2500
Peak-Ampere (A)	10000/5000
Kabellänge (cm)	160
Kabelgröße (mm ²)	25
Max. Ladespannung (V)	14,5
Klemmenausgang (A)	1000
Batterietyp	2 Pack Lithium LiFePo4
Verpolungsschutz	x
Kurzschlusschutz	x
Überspannungsschutz	x
Größe (mm) H x B x T	350 x 240 x 140
Gewicht netto (kg)	5

Andere Hersteller und Produktbereiche finden Sie in unseren AKKU SYS Gesamtkatlog:

Zu unserem Katalog:



AKKU SYS Akkumulator- und Batterietechnik Nord GmbH

Verbindungsweg 23 · 25469 Halstenbek / Hamburg · GERMANY

Tel. +49 4101 | 3 76 76-0 / Fax +49 4101 | 3 76 76-66 / info@akkusys.de / www.akkusys.de

09/2021